Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Band: 46 (1996)

Heft: 4

Artikel: Weitere Walliser Fundorte von Eilema pseudocomplana (Daniel, 1939) (Lepidoptera : Arctiidae)

Autor: Rezbanyai-Reser, L.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042929

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weitere Walliser Fundorte von *Eilema pseudocomplana* (Daniel, 1939) (Lepidoptera : Arctiidae)

L. Rezbanyai-Reser

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern.

Abstract

Eilema pseudocomplana (Daniel, 1939) is recorded from a second locality in the Valais, Switzerland. At both places the species is common. It is therefore believed that the species has previously been overlooked and that it is probably much more widespread than the present records would suggest.

Zu Zeiten von Vorbrodt (z.B. Vorbrodt, 1914) und noch lange danach waren in der Schweiz 10 *Eilema*-Arten bekannt, und zwar : *deplana* (Esper, 1787), *griseola* (Hübner, 1803), *lurideola* (Zincken, 1817), *complana* (Linnaeus, 1758), *caniola* (Hübner, 1808), *unita* ([Denis & Schiffermüller], 1775) (heute : *palliatella* Scopoli, 1763), *pygmeola pallifrons* (Zeller, 1847), *lutarella* (Linnaeus, 1758) und *sororcula* (Hufnagel, 1766) sowie *cereola* (Hübner, 1803) (zur Beachtung : *cereola* ist heute in einer gesonderten Gattung, *Setema* De Freina & Witt, 1984, zu finden). Obwohl diese Arten nicht nur nach ihren Genitalien sondern auch nach ihrem Aussehen meist gut zu unterscheiden sind, kann sich, wer nicht genügend Erfahrung hat, in manchen Fällen leicht irren.

Im Jahre 1939 wurde von Daniel aus Kleinasien eine neue *Eilema*-Art unter dem Namen *Lithosia pseudocomplana* beschrieben, die später auch in Mazedonien (Daniel, 1964), im östlichen Österreich (Weisert, 1979), in Südfrankreich (Mentzer, 1980) und in Ungarn (Rezbanyai, 1981) gefunden worden ist. Diese Art unterscheidet sich von der sehr ähnlichen *complana* vor allem in den Cornuti der männlichen Genitalien (bei *complana* zwei deutlich verschieden grosse, bei *pseudocomplana* zwei etwa gleich grosse Cornuti im Aedoeagus) sowie durch das Fehlen der buschigen Androkonienschuppen auf dem Vorderrand der Vorderflügel-Unterseite der Männchen. Wie sich später herausstellte (Rezbanyai-Reser, 1987), ist die Unterscheidung der Weibchen habituell viel problematischer (Vorderrand der Hinterflügel-Unterseite bei *pseudocomplana* meist hellgelb, ohne jeden Schatten, bei den *complana*-Weibchen, aber auch bei den ähnlichen *caniola* und *palliatella*, dagegen

stets mehr oder weniger stark mit dunklen Schuppen bestreut), und auch die Genitalunterschiede sind nur mit Mühe erkennbar (REZBANYAI-RESER & HELLMANN, 1990). Zur Morphologie und Verbreitung von *Eilema pseudocomplana* siehe auch in DE FREINA & WITT (1987), wobei das Taxon *iberica* MENTZER, 1981, aus Spanien, ebenfalls als *pseudocomplana* angesehen wird.

In REZBANYAI-RESER (1987) wurde zum ersten Mal über das Schweizer Vorkommen dieser leicht übersehbaren bzw. nicht nur mit *complana* sondern auch mit *palliatella* oder *caniola* verwechselbaren Flechtenbär-Art berichtet. In dieser Publikation werden, ausser der Besprechung der Erkennungsmerkmale (Habitus und männliche Genitalien), die Fangdaten von 17 *pseudocomplana* mitgeteilt, die zwischen dem 20.7. und dem 17.9.1987 in Vuisse bei Conthey (nahe Sion) mit einer Lichtfalle erbeutet worden sind (die Lichtfallenausbeute stellte freundlicherweise Herr Max HÄCHLER, Station fédérale de recherches agronomiques de Changins, Nyon VD, zur Verfügung). Es wird vom Verfasser angenommen, dass diese xerothermophile Art in der Schweiz als Postglazialrelikt wahrscheinlich nur im Walliser Rhonetal lebt, dort aber sicher weit verbreitet ist.

Die weiteren kontinuierlichen Lichtfallenfänge in Vuisse (560 m, Koordinaten : 590,2/120,4) haben in den Jahren 1988-1993 gezeigt, dass *pseudocomplana* an diesem Ort sogar ziemlich häufig ist : Ende Juli - Mitte September wurden in der Regel beinahe jeden Tag einige Exemplare erbeutet. An einem anderen Standort (630 m, Koordinaten : 590,65/120,8), unmittelbar oberhalb Vuisse, hat der Verfasser einige Male auch persönlich Lichtfang betrieben und am 14.8.1993 unter den zahlreich angeflogenen *Eilema* (vor allem *complana* und *lurideola*) eine grosse Anzahl *pseudocomplana* feststellen können.

Diese Ergebnisse bekräftigten die Annahme, dass *pseudocomplana* im Wallis weit verbreitet sein dürfte und bislang von den Sammlern lediglich übersehen worden ist. Da das Vorkommen der Art in warmtrockenen, natürlichen Lebensräumen der tieferen Lagen des Rhone-Tales vielerorts zu erwarten ist, blieb nur die Frage offen, wie weit *pseudocomplana* im Tal nach Osten und bis zu welcher Höhenlage vordringt.

Als erste Antwort auf diese Fragen liegen jetzt Fundangaben aus der Umgebung von Visperterminen vor, wo der Verfasser in den letzten Jahren regelmässig persönliche Lichtfänge betrieben hat (Abb. 1). Die grösste Anzahl *pseudocomplana* flog bei 860 m, nahe den berühmten Rebbergen zwischen Visp und Visperterminen, ans Licht, und zwar

Abb. 1. Die im Text erwähnten Schweizer Fundorte von *Eilema pseudocomplana* : Umgebung der Ortschaften Vuisse bei Conthey (1) und Visperterminen (2).

an drei voneinander ca. 100 m entfernten, gleichzeitig betriebenen Lichtfangstationen (Koordinaten ca. 635,05/125,3) : am 25.8.1995 insgesamt 82 Exemplare, am 9.9.1995 insgesamt 16 Exemplare und am 22.9. noch weitere 6 Falter. Besonders am 25.8. erschienen auch andere *Eilema*-Arten, vor allem *complana* (ca. 300 Exemplare) und *caniola* (ca. 50 Exemplare) sowie einige *lurideola*, *pygmeola pallifrons*, *palliatella* (= *unita*) und *deplana*. Unter den insgesamt 103 *pseudocomplana*-Exemplaren waren lediglich etwa zwei Dutzend Weibchen, die von *complana*-Weibchen besonders schwer zu trennen sind.

Höher, in der näheren Umgebung von Visperterminen, konnte *pseudocomplana* ebenfalls erbeutet werden, wenn auch nur vereinzelt, und zwar an zwei Standorten : Brachland und Magerwiesen bei 1300 m (635,2/122,6) (26.8.95 - 7 Exemplare ; 10.9.95 - 1 Exemplar) und Brachland mit Äckern bei 1430 m (635,5/122,4) (10.9.95 - 1 Exemplar). Diese sind die zurzeit höchstgelegenen Fundorte für die Art im Wallis.

Literatur

DANIEL, F., 1939. Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Lithosia* F. *Mitt. Münchn. Ent. Ges.*, **29** : 44-54.

DANIEL, F., 1964. Die Lepidopterenfauna jugoslawisch Mazedoniens 2, Bombyces et Sphinges. 75 pp., Skopje.

DE FREINA, J. & WITT, Th., 1987. Die Bombyces und Sphinges der Westpalaearktis. Bd.1. Ed. Forschung & Wissenschaft Verl. GmbH, München, 708 pp.

MENTZER, E. VON, 1980. *Eilema torstenii* n. sp. and *E. iberica* n. sp. from Spain, with notes on *E. pseudocomplana* (DANIEL). *Ent. scand.*, **11** : 9-16.

REZBANYAI, L., 1981. *Eilema pseudocomplana* DANIEL in Ungarn. *Folia Ent. Hung.*, **42** (34) : 242-246.

REZBANYAI-RESER, L., 1987. *Eilema pseudocomplana* DANIEL, 1939, neu für den Kanton Wallis und für die Schweiz sowie eine Zusammenfassung der Nachträge zu RAPPAZ 1979 (Lep. : Arctiidae, Geometridae, Noctuidae). *Ent. Ber. Luzern*, **17** : 41-49.

REZBANYAI-RESER, L. & HELLMANN, F., 1990. *Eilema pseudocomplana* (DANIEL 1939) auch im Aosta-Tal, NW-Italien (Lepidoptera : Arctiidae). *Ent. Ztschr. (Frankf./Essen)*, **100** (5) : 84-89.

VORBRODT, K. (1914). Die Schmetterlinge der Schweiz, Bd. 2. Verl. Wyss, Bern.

WEISERT, F., 1979. *Eilema pseudocomplana* (DANIEL, 1939) : Erste Nachweise für Österreich. *Ztschr. Arbeitsgem. Österr. Entomol.*, **30** : 125-128.